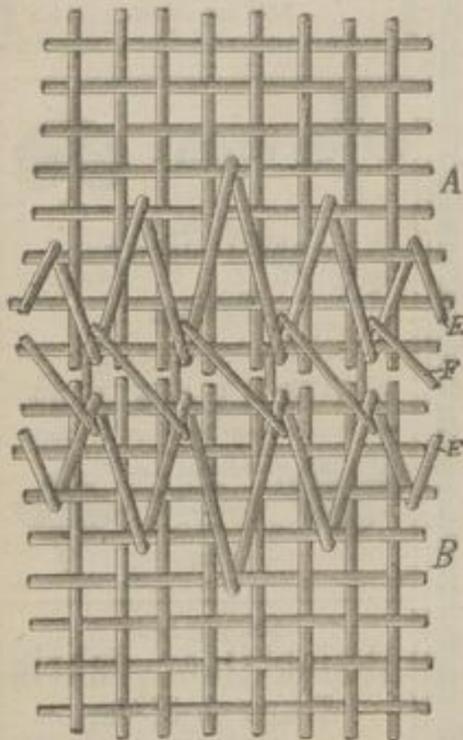


Amerikanische Erfindungen.

Vereinigung der Enden von Metalltöchern, Vordruckwalzen u. dergl. von Joseph J. Sellers in Philadelphia. Amerik. Patent No. 372 835.

Die Vereinigung der Metalltuch-Enden u. dergl. von Papiermaschinen geschieht gewöhnlich mittels Drähte, welche wiederholt durch die beiden Säume des Metalltuchs geführt werden. Es liess sich dabei bisher nicht



gut vermeiden, dass diese Drähte auf beiden Seiten über die Fläche des Drahtgewebes hervorragten, so dass beispielsweise bei der Verwendung desselben zu Vordruckwalzen (Dandy-rolls) unbeabsichtigte Eindrücke in dem Papier hervorgebracht wurden, welche den Werth desselben beeinträchtigten. Zweck der vorliegenden Erfindung ist nun, die Binde- und Saumdrähte so zu führen, dass sie nur auf einer Seite des Drahtgewebes über die Fläche desselben vortreten. Nebenstehende Figur zeigt die beiden zu vereinigen den Enden A und B eines Metalltuchs in starker Vergrößerung. An beiden Enden ist zunächst je ein Draht E so um die Längs- und Querdrähte des Gewebes geführt, dass er nur in der in der Zeichnung oben liegenden Fläche vortritt, auf der unten liegenden Fläche jedoch in der Ebene der Drähte verbleibt. Durch diese beiden Drähte E und je den letzten Querdraht

wird nun ein Draht F in der aus der Figur ersichtlichen Weise geführt, welcher die Verbindung der beiden Metalltuch-Enden bewirkt und ebenfalls nur über die obere Fläche des Gewebes vortritt.

Bei der Verwendung als Vordruckwalze liegen die hervorragenden Drähte innen, damit die äussere Fläche vollkommen glatt ist und keine schädlichen Eindrücke auf dem Papier hervorbringt. Bei der Verwendung als Langsieb einer Papiermaschine, wo etwaige Eindrücke in der feuchten Papierbahn weniger schädlich sind, liegen die vortretenden Drähte aussen, damit das Langsieb mit möglichst wenig Reibung und Abnutzung auf den Rollen laufe.

Neu! Grösste Ersparniss für Druckereien! Neu!

Die pantographische Anstalt von H. Meysel (früher C. Weilandt) Berlin N. 37 lief. Verkleinerung u. Vergröss. von jed. Druckplatte, auch Lithographien jed. Art.

Die Actiengesellschaft,
Buntpapierfabrik Oberschlema
 in **Oberschlema** im Sächs. Erzgebirge,
 empfiehlt ihre Fabrikate, als Specialität:
Chromo-Papiere u. Cartons aller Art
 präparirt für Kunst-Lithographische Anstalten und Luxuspapierfabriken.
 Lederpapiere in allen Farben, glatt und gepresst.
 Ueberzugs- und Vorsatz-Papiere in allen Farben, glatt, marmorirt und gepresst.
 Cartonagen-Papiere in allen möglichen Farben, in Glanz-, Glacé-, Moiré-, Dessin-, Phantasie- und Golddruck.
 Muster gratis und franco. Prompte Bedienung. [34424]

Metalltücher
 von vorzüglicher Qualität,
Egoutteure neuesten Systems, mit den kunstvollsten Wasserzeichen
 empfiehlt die [33852]
Metalltuch- u. Egoutteur-Fabrik von Andreas Kufferath
 Mariaweyer bei Düren (Rheinpreussen).
 Prima Referenzen stehen zu Gebote.
 Prämiirt: Berlin 1822, Paris 1865, Berlin 1844, Wien 1873.



in verschiedenen Farben und Qualitäten. Muster gratis und franco.

Die chem. Fabrik
Paur & Comp.

Dresden

liefert als Specialitäten:

- Wachspapiere
- Seidenwachspapiere
- Paraffinpapiere
- Seidenparaffinpapiere
- Cacaobutterpapiere
- Vaselinepapiere
- Polygrafiepapiere
- Pauspapiere
- Oelpackpapiere.

Copir-Blätter.

Copir-Blätter.

Patent-Couvertmaschine,

für Hanfpapier, vollkommen selbstthätig.
 Leistung ca. 50 Couverts pro Min. fast ohne Ausschuss.



Auchner & Co.,

Berlin C., 2 Neue Schönhauser Str. 2.

Prospekte auf Verlangen. [34795]

Die 32279
Maschinenfabrik Germania
 vormals J. S. Schwalbe & Sohn

bestehend seit 1811. Chemnitz Arbeiterzahl 900.

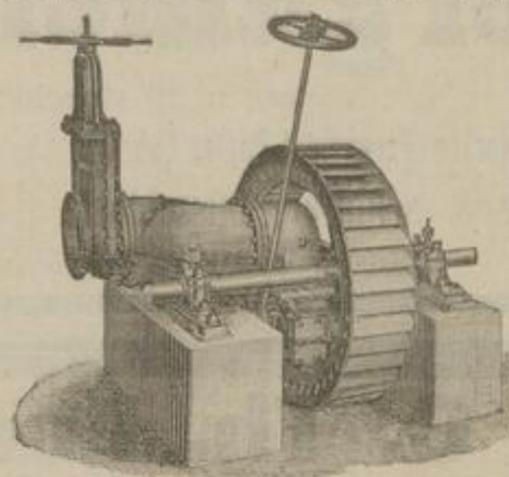
mit eigener Eisen- und Metallgiesserei, Kupfer- und Kesselschmiede

liefert als Specialitäten:
 Turbinen, Wasserräder, Dampfmaschinen bis zu 500 Pferdestärken, Dampfkessel, Transmissionen etc. ferner

vollständige Einrichtungen

für
Fabrikation von Papier, Cellulose u. Strohstoff, Holzstoff u. Holzpappen

- u. A. Hadernschneider, Hadern- und Stoffkocher, Holländer jeder Grösse, Langsiebpapiermaschinen, Papierschnittmaschinen, Kollergänge etc.



- u. A. Schleif-Apparate mit den neuesten Verbesserungen, Raffineure, Pappenmaschinen, Pressen, Pappglättern, Pumpen jeder Grösse etc.

J. J. Rehbach [33067]
Blei- und Farbstift-Fabrik, Regensburg

(gegründet 1821)

liefert in grösster Auswahl alle in ihr Fach einschlagenden Artikel, und sind solche in jeder grösseren Schreibmaterialienhandlung zu haben.